

Jahresbericht Abteilung Fußball Senioren der TSG Biskirchen 2014

Zu Beginn des Jahres 2014 übernahm ich die A-Liga Mannschaft der TSG Biskirchen mit dem Ziel den Klassenerhalt zu sichern und somit die Arbeit der letzten Jahre nicht zu verschenken. Hier erst mal ein Dank für das geschenkte Vertrauen, was mir als junger Trainer entgegengebracht wurde.

Durch viele Gespräche mit dem Spielausschuss, vor allem Heinz Willi (HW) und Thomas, dem Interimstrainer (Carsten Hehl) und mit den Spielern habe ich vieles über die Entwicklung, Pläne und den damaligen Stand der Mannschaft, aber auch über den Verein erfahren. Gemeinsam mit Co-Trainer Carsten Hehl und dem neuen 2. Mannschaftstrainer Gero Lottermann haben wir begonnen, die restliche Saison zu planen. Im absoluten Vordergrund dieser Überlegungen stand die Systemumstellung: Von dem alten System mit Libero und Manndeckung hin zu dem neuen Spielsystem mit einer 4er-Kette und der dazugehörigen Raumdeckung. Dies war eine absolute Umstellung für fast die komplette Mannschaft. Jedoch war die Mehrheit der Spieler sehr lernwillig und engagiert, so dass wir, trotz kleinerer Widerstände des Spielausschuss und des Umfeldes, ab dem 1. Pflichtspiel mit diesem neuen System in die Reistrunde gestartet sind.

Leider haben uns in der Winterpause eine Vielzahl von erfahrenen Spielern trotz der prekären Lage verlassen, die wohl teilweise einen enormen Anteil am Aufstieg in der Vorsaison hatten.

1. Frank Ulzenheimer (Ziel unbekannt)
2. Kevin Heiselbetz (Karriere beendet)
3. Adrian Urban (Ziel unbekannt)
4. Adrian Leks (SG Altenkirchen/Neukirchen)
5. Philipp Zoth (SG Niedershausen/Obershausen)
6. Florian Heil (Pause wegen Bandscheibenvorfall)

Demgegenüber standen folgende Neuzugänge der TSG Biskirchen vorrangig aus der B- oder A-Liga zur Verfügung:

1. Gero Lottermann (SG Oberlahn)
2. Kevin Schweitzer (TSV Bissenberg)
3. Christoph Rink (SG Altenkirchen/Neukirchen)

4. Hardy Lottermann (Zweitspielrecht)
5. Yves Lohwasser (FC Burgsolms)

Trotz dieser Umstrukturierung in der Winterpause sind wir mit dem 0:3-Auswärtssieg gegen die SG Leun/Tiefenbach und dem 2:3-Auswärtssieg gegen die SG Nauborn/Laufdorf gut in die Reistrunde gestartet. Durch weitere Siege in den folgenden Partien gegen die SG Ulmtal, die SG Oberwetz/Oberkleen und dem FSV Braunfels II und einer Punkteteilungen in der Partie gegen den FSV Berghausen belegten wir vier Spieltage vor Saisonende einen denkbar sicheren Mittelfeldplatz der Liga. Es folgten allerdings 3 Niederlagen am Stück gegen die Spitzenteams der SG Aartal (0:1), der SG Niederbiel (5:2) und die torreiche Niederlage gegen die TSG Dorlar (8:5), so dass es durch das Punkten der Abstiegs Konkurrenten zu einem „Alles-oder-Nichts-Spiel“ gegen die SG Schwalbach am letzten Spieltag kam. Bei einer Niederlage und gleichzeitigen Punkten der Konkurrenz hätte man die „bekannte“ Relegation spielen müssen. In diesem wichtigen Spiel merkte man dem Team vor allem die Verunsicherung in der 1. Halbzeit an. Die Folge war ein verschossener Elfmeter, der 0:1 Rückstand zur Halbzeit und damit die Teilnahme an der Relegation. Doch die Mannschaft kam wie ausgewechselt aus der Kabine und durch die Tore von Tobias Schmitz, Hardy Lottermann, Yves Lohwasser, Benedikt Sturm und Philipp Stückrath konnte der Sieg eingefahren und der damit verbundene Nicht-Abstieg realisiert werden. Unser großes Ziel war erreicht! Wie eng die Liga jedoch war, sieht man daran, dass wir am Ende den 11. Tabellenplatz (16 Mannschaften) mit 34 Punkten und einem Torverhältnis von 56:65 belegten. So befanden sich zwischen uns und dem Relegationsplatz noch zwei weitere Mannschaften. Dieser Klassenerhalt wurde anschließend auf dem Sportplatz und im Sportlerheim ausgiebig gefeiert. Beendet wurde die Saison mit einer Abschlussfahrt nach Hamburg. Auf welcher der erreichte Klassenerhalt, aber vor allem die vier Derbysiege gegen die SG Leun/Tiefenbach und die SG Ulmtal gefeiert wurden.

In der anschließenden Sommerpause haben uns wieder eine Vielzahl von Spielern verlassen, so dass wir nun wirklich einen kompletten Umbruch verkraften mussten. Unter ihnen auch der bis dahin agierende Co-Trainer Carsten Hehl. Dieses Amt hat Gero Lottermann zusätzlich zu seiner Tätigkeit als 2. Mannschaftstrainer und Spieler der 1. Mannschaft übernommen. Folgende Spieler haben die Mannschaft verlassen:

7. Carsten Hehl (SG Nauborn/Laufdorf)
8. Lukas Grebliauskas (FC Werdorf)
9. Hardy Lottermann (Aufgabe Zweitspielrecht)

10. Steve Schöner (Karrierepause)
11. Christian Henninger (Karrierepause)
12. Aurelian Müller (VFB Aslar))

Mit diesen Abgängen seit der Winterpause alleine hätte man nun schon eine komplette Mannschaften stellen können. Der Spielausschuss und wir als Trainer haben aber unser bestes versucht, um weiterhin eine schlagkräftige Truppe in die Saison 2014/15 zu schicken und den erneuten Klassenerhalt zu erreichen. Folgende Neuzugänge haben wir im Sommer für den Verein gewinnen können:

6. Arcee Jay Nocum (FC Burgsolms II)
7. Marcel Lohwasser (FC Burgsolms II)
8. Ismael Tuerkmen (SG Schwalbach)
9. Christopher Hieß (JSG Oberlahn)

Trotz dieses Umbruches war es das Ziel für die Saison 2014/15 die TSG Biskirchen in der A-Liga zu etablieren und einen Mittelfeldplatz am Ende der Saison zu erreichen. Zusätzlich zu dem Umbruch kam leider erschwerend hinzu, dass sieben Spieler aus beruflichen Gründen/ Studium oder wegen Verletzungen bei mehr als 5 von 17 Spielen (30%) fehlten (Arcee (5); Mimo, Tobi & Albert (6); Kevin (7), Benni (8) und Isi (11)). Der Start in die Runde mit einem Punkt aus den ersten 3 Spielen gegen den TSV Steindorf, die SG Niederbiel und den FSV Braunfels II verlief nicht wirklich vielversprechend. Die anschließenden Siege gegen den RSV Büblingshausen II und den FSV Dillheim gaben der Mannschaft aber wieder Selbstvertrauen und man sah, dass die Mannschaft konkurrenzfähig ist. Allerdings schaffte man es nicht eine gewisse Kontinuität bei der Leistung zu erreichen, so dass sich Siege, Niederlagen oder Unentschieden abwechselten. Trotz aller Ausfälle und Abgänge erreichte man nach der Hinrunde einen zufriedenstellenden Platz 7 mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 28:19. Wir konnten bis dahin unsere Abwehr stabilisieren und waren gegen Ende auch in der Offensive wieder sehr erfolgreich. Aus den ersten drei Spielen aus der Rückrunde vor der Winterpause war allerdings für unsere Mannschaft ohne 5-6 verhinderte Spieler pro Partie gegen die Spitzenteams der SG Niederbiel (5:0) & dem FSV Braunfels II (4:2) sowie des TSV Steindorf (4:0) nichts mehr zu holen. So stehen wir am Ende vom Jahr 2014 auf einem 9. Platz mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von 30:32.

Bei der 2. Mannschaften war die Rückrunde der Saison 2013/14 leider nicht wirklich von Erfolg gekrönt. Wir haben in allen Spielen kein Tor erzielen können und sind so nur zu zwei 0:0-Unentschieden in den ersten beiden Spielen gegen die SG Leun/Tiefenbach und die SG Nauborn/Laufdorf gekommen. In den restlichen Partien konnten keine Punkte geholt werden. Allerdings muss man sagen, dass dort viele Spiele mit 1:0 verloren wurden und dieses einzige Gegentor nicht selten in den letzten fünf Minuten gefallen ist. Am Ende der Saison belegten wir mit 18 Punkten aus 24 Spielen und einem Torverhältnis von 19:53 den letzten Platz.

In der neuen Saison ist aber eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen. Hinten stehen wir mit der auch hier neu eingeführten 4er- Kette zu Saisonbeginn mit 16 Gegentoren (Drittbeste Abwehr) sehr sicher und vorne trafen wir schon 24x mal öfter als letztes Jahr. Wir holten insgesamt 19 Punkte aus 11 Spielen und belegen so einen guten 4. Platz. Absolute Highlights war der 0:6 Auswärtserfolg gegen die SG Ulmal und der 2:0 Sieg gegen den Tabellenersten Dorlar.

Ein großer Dank hier nochmal an die Unterstützung der Alten Herren, die immer da sind, wenn sie gebraucht werden. Auch wenn wir aus Vereinsseite wahrscheinlich froh sind, wenn wir zwei Mannschaften mit „jungen“ Spielern stellen können, was uns in der Hinrunde nicht selten gelungen ist.

Kleiner Ausblick für 2015

Für den Rest der Runde erhoffe ich mir, dass wir weniger Ausfälle verzeichnen und somit das tatsächliche Leistungspotential der Mannschaft auf dem Platz abrufen können. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit allen Mann an Bord uns in der oberen Hälfte festsetzen können. Dafür ist natürlich ein guter Start in die Runde notwendig. Dieser ist nur durch die richtige Einstellung (Leistungsbereitschaft & Trainingsbeteiligung) jedes einzelnen Spielers, Trainers und dem gesamten Umfeld möglich.

Warum ist das gute Abschneiden so wichtig?

Das Abschneiden dieser Runde ist natürlich schon wieder der erste Grundstein für die neue Saison und für die Zukunft der TSG Biskirchen. Schaut man sich die Vereine in der näheren Umgebung an, muss man feststellen, dass fast alle die Möglichkeit haben einen Kunst- oder Hybridrasen zu nutzen.

- Löhnberg

- Niedershausen/Obershausen
- Weilburg
- Solms
- Braunfels
- Merenberg

Wir allerdings dürfen noch nicht einmal den Rasenmäher der Gemeinde benutzen bzw. mussten darum kämpfen, dass der Hartplatz mit den Gerätschaften abgezogen werden kann. Erschwerend zu dieser Tatsache kommt hinzu, dass die meisten Vereine in einer höheren Spielklasse zu finden sind. Nun stellt sich für mich die Frage: Was können wir dem eigenem Nachwuchs, den Leistungsträgern bzw. perspektivischen Neuzugängen in naher Zukunft bieten!?

- Sportliche Erfolg
- Fundament wurde mit Aufstieg und Klassenerhalt und der langfristig guten Arbeit gesetzt
- Weiterhin engagierte Jugendarbeit → Früchte tragen
- Weitere gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Spielausschuss und Trainern

Yves Lohwasser